



Sanierung Gehwege Lottumstraße / Angermünder Straße

Bauzeit: 2010

- Denkmalgerechte Sanierung der Gehwegbereiche
- Soweit möglich, Wiederverwendung der originalen Steine
- Einrichtung von Gehwegvorstreckungen in den Kreuzungsbereichen
- Einbau von Fahrradständern, Nachpflanzen von Bäumen

Zur Baugeschichte:

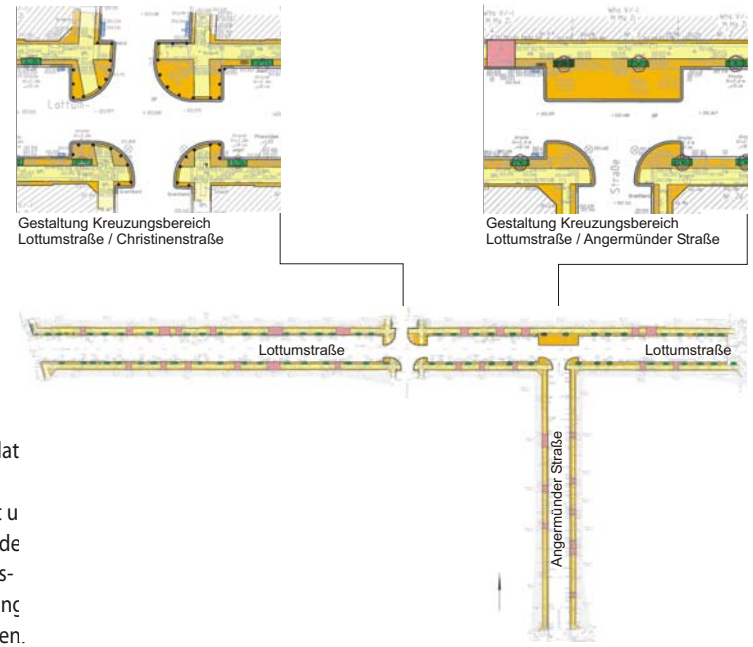
Um 1770 war die heutige Lottumstraße noch ein Feldweg. Bis 1875 war die gesamte Straße dicht bebaut. Die Lottumstraße erhielt ihren Namen nach dem preußischen General und Minister Carl Friedrich Heinrich Graf von Wylich und Lottum, der 1834 zum Ehrenbürger Berlins ernannt wurde.

Die heutige Angermünder Straße trägt ihren Namen nach der uckermärkischen Stadt seit 1863. Vorher war sie als Eselsgang oder Eselsweg bekannt, da ein anliegender Gutsbesitzer hier Esel zum Reiten hielt.

Städtebauliche Ziele:

Die Erneuerungsmaßnahmen dienen sowohl der gestalterischen Aufwertung als auch der sicheren Erreichbarkeit der Grundschule am Teutoburger Platz und des benachbarten Stadtplat

Der historische Straßenquerschnitt wird bewahrt u in den Kreuzungsbereichen den Anforderungen de Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer insbesondere durch Verbesserung der Sichtbeziehung durch Gehwegvorstreckungen Rechnung getragen.



Quelle: Meilenstein Ingenieure GmbH

Programmkoordination:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abteilung IV
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

Bauherr / Projektsteuerung:

Bezirksamt Pankow von Berlin
Abt. Öffentliche Ordnung
Tiefbauamt
Darßer Straße 203
13088 Berlin

Planung / Bauoberleitung / Bauüberwachung:

Meilenstein Ingenieure GmbH
Galvanistraße 5
10587 Berlin
Herr Reschke
Tel: 030 - 33 77 88 53

Bauausführung:

M. Hajek Straßen- u. Tiefbau GmbH
Schkopauer Ring 5
12681 Berlin
Tel: 030 - 70 72 54 67